

E-Mail vom 14.12.2021, 14.11 h

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, dass alle Einrichtungen der Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand bis auf weiteres geöffnet bleiben können, und laden Sie sehr herzlich zum Besuch unserer Ausstellungen ein. In der Gedenkstätte Deutscher Widerstand ist neben der Dauerausstellung zum Widerstand gegen den Nationalsozialismus noch bis 9. Januar 2022 die Sonderausstellung „Chawerim. Jüdische Selbsthilfe, Widerständigkeit und die Hachschara-Bewegung“ zu sehen.

Bitte beachten Sie, dass die 2G-Regel gilt und eine FFP2-Maske getragen werden muss. Alle Informationen zu Ihrem Besuch und die gesonderten Öffnungszeiten während der Feiertage finden Sie auf unseren Webseiten:

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

<https://www.gdw-berlin.de>

Gedenkstätte Stille Helden

<https://www.gedenkstaette-stille-helden.de>

Gedenkstätte Plötzensee

<https://www.gedenkstaette-ploetzensee.de>

Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt

<https://www.museum-blindenwerkstatt.de>

Leider können auch weiterhin keine Veranstaltungen vor Ort stattfinden. Ab Januar 2022 möchten wir Ihnen, soweit die Rahmenbedingungen es zulassen, weiter ausgewählte Veranstaltungen per Livestream online anbieten und werden Sie wie gewohnt mit unseren Einladungen darüber informieren. Am 13. Januar 2021 um 18 Uhr starten wir mit einer digitalen Ausstellungseröffnung, auf die wir Sie bereits jetzt hinweisen möchten.

Save the Date

Digitale Ausstellungseröffnung

„Neue Anfänge nach 1945?

Wie die Landeskirchen Nordelbiens mit ihrer NS-Vergangenheit umgingen“

Donnerstag, 13. Januar 2022, 18 Uhr

ALS LIVESTREAM unter

www.gdw-berlin.de/livestream

Eine Teilnahme vor Ort ist leider nicht möglich.

Die von der Evangelischen Akademie der Nordkirche verantwortete Wanderausstellung dokumentiert die kirchliche Unterstützung in Norddeutschland für NS-Verbrecher in der jungen Bundesrepublik ebenso wie den langen Weg zur Auseinandersetzung der evangelischen Kirchen mit eigener Schuld in der NS-Zeit und danach. Sie geht unter anderem der Frage nach, inwieweit die national-protestantische Mentalität, die die Hinwendung zum Nationalsozialismus gefördert hatte, auch nach 1945 wirkmächtig blieb. Im Vordergrund stehen konkrete Fälle aus den früheren nordelbischen Landeskirchen und einzelnen Gemeinden.

Auch unsere digitalen Angebote zum Widerstand gegen den Nationalsozialismus werden fortlaufend erweitert. Ausstellungsrundgänge, Online-Ausstellungen, Aufzeichnungen unserer Veranstaltungen

und vieles mehr finden Sie auf unserer Website unter: <https://www.gdw-berlin.de/vertiefung/online-angebote/>

Wir freuen uns auf Ihren virtuellen und – soweit möglich – persönlichen Besuch.

Zusammen mit dem Team der Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand wünsche ich Ihnen schöne Feiertage und für das neue Jahr vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
Tel: 030/26 99 50 00
Mail: veranstaltung@gdw-berlin.de
Web: www.gdw-berlin.de

Facebook, Twitter, Instagram, YouTube:

<https://www.facebook.com/GedenkstaetteDeutscherWiderstand>

https://twitter.com/GDW_Berlin

https://www.instagram.com/gedenkstaette_dt_widerstand/

<https://www.youtube.com/channel/UCJVALcv8NrVVubswVttVE6A/videos>